

1400 Personen obdachlos), eine systematische Hebung der Niveaus vorgenommen. Diese hygienischen Bestrebungen fanden eine wesentliche Unterstützung durch die fortwährende Verbesserung und Erweiterung des Kanalnetzes, wobei die allmähliche mühevoll Umwandlung der die Stadt durchziehenden großen Wildbäche in Sammelkanäle eine besondere Rolle spielte.

Von entscheidendstem Einflusse auf die Assanierung Wiens wurde aber die große Tat der Gemeinde, die Schaffung der Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung, die in einer mehr als 100 km langen Strecke das köstlichste Trinkwasser von den Hängen des Schneeberges nach Wien führt. Hauptsächlich der Hochquellenleitung, welche in den Jahren 1870 bis

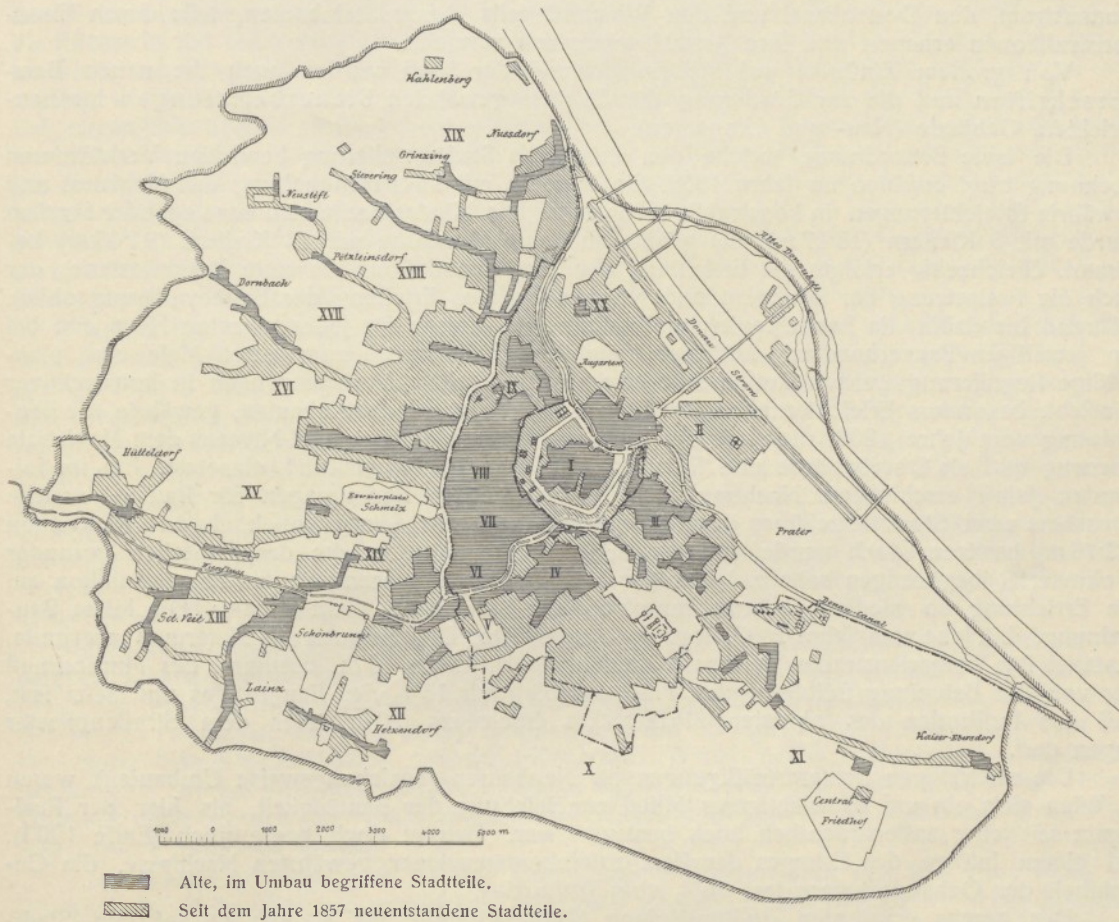


Abb. 21. Die bauliche Entwicklung Wiens seit 1857.

1873 erbaut und im Laufe der folgenden zwanzig Jahre wiederholt erweitert wurde, ist es zu danken, daß nunmehr Wien unter die gesündesten Großstädte des Kontinentes zählt.

Ebenfalls im Interesse der Gesundheit wurden die sechs innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Friedhöfe aufgelassen und der Zentralfriedhof nächst Kaiserebersdorf nach den Plänen von Bluntschli und Mylius errichtet. Das Gebiet der aufgelassenen Friedhöfe, ursprünglich zur Bebauung bestimmt, wird durch die Gemeinde in öffentliche Gartenanlagen umgewandelt werden. Diese Idee ist um so mehr zu begrüßen, als die meisten äußeren Bezirke sehr arm an öffentlichen Gärten sind; doch blieb es bis jetzt leider nur beim frommen Wunsch.¹⁾

Daß auch die Entwicklung des Verkehrs, der das moderne Leben so sehr beherrscht, in verschiedenster Weise für unsere Stadt von größtem Einflusse wurde, ist selbstverständlich.

¹⁾ Die Ursache der Verzögerung liegt in dem passiven Widerstande, den mißverständene Pietät und Vorurteil der Ausführung dieses Gedankens entgegensetzen. So kommt es, daß diese Friedhöfe, die schon seit fast dreißig Jahren aufgelassen sind und für deren Umwandlung in Volksgärten schon längst Pläne vorliegen, heute (Ende 1903) ein Bild tröstlosester Verfallenheit bieten und den schlimmsten Elementen der Großstadt als Schlupfwinkel dienen. Es wäre zu wünschen, daß diesem unwürdigen Zustande baldigst ein Ende gesetzt würde.